Biotopname
Erlenbruch am Südufer des Dabelowsees westlich vom Mühlenfließ

Standort /Geologie
Bruchwald auf See-Verlandungsmoor, Sander/Grundmoräne

X

TK10 0608 - 124 **Biotop-Nr.** - 4003

Anschluß in TK

Naturraum Neustrelitzer Kleinseenland
420

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Mecklenburg-Strelitz

Gemeinde / Stadt
Wokuhl-Dabelow

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
18854

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V: X

	Film-Nr.	Bild-Nr.
Luftbild-Nr.	142 -	1183
Größe in ha	3 ,	0956
Länge in m	,	
min. Breite in m	,	
max. Breite in m	,	

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP	1	FiB	
NSG		LSG	1	BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	Nebencode									Überlagerungscode
Code	WNR	WFR	FGN								UMV
%	88	10	2								

Vegetationseinheiten
Schilf-Großseggen-Erlenbruchwald; Schilf-Großseggen-Birken-Erlenbruchwald; Schilf-Rasenschmielen-Erlenwald

Habitate + Strukturen HDK HSE HZI HMG HTB HAA

Beschreibung / Besonderheiten
Am Südufer des Dabelowsees westlich vom Mühlenfließ befindet sich ein alter Erlenbruchwald. Es dominiert ein Schilf-Großseggen-Erlenbruchwald auf einem nassen, eutrophen Torfstandort. Kleinflächig sind Birken eingestreut. An den Rändern zum Mineralboden hin gibt es feuchte Bereiche mit Schilf-Rasenschmielen-Erlenwald. Ein nicht mehr unterhaltener Graben durchzieht das Biotop. Die Umgebung ist durch die Schilfröhrichte des Sees im Norden, das Mühlenfließ im Osten und Flächen einer Baumschule im Westen geprägt. Außerdem schneidet ein schmaler Wanderweg die Fläche im Westen.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung
YWG

keine Gefährdung

Empfehlung

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10	Biotop-Nr.
0608 - 124	- 4003

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
k		feucht
k		sehr feucht
	g	naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
	g	extensiv
		aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
	g	forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
	g	Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
	g	Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
k		Graben

k	g	
	g	Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
k		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa, Carex acutiformis

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Betula pubescens, Deschampsia cespitosa, Geum rivale, Phragmites australis, Urtica dioica

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Athyrium filix-femina, Carex elongata, Rubus idaeus, Sambucus nigra

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 15.12.2005

Datum letzte Begehung: 12.01.2006

Bearbeiter/in: Grünspektrum-Fischer

Foto: 1

Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0